FLORA.

55. Jahrgang.

№ 33. Regensburg, 21. November 1872.

Inhalt. Dr. Heinrich Wawra: Beiträge zur Flora der Hawai'schen Inseln. — C. Hasskarl: Bericht über den Zustand des bot. Gartens zu Buitenzorg auf Java über das Jahr 1871. — G. Winter: Diagnosen und Notizen zu Rehms Ascomyceten. — Sammlungen. — Bitte an die Herren Mykologen. — Einläufe zur Bibliothek und zum Herbar.

Beiträge zur Flora der Hawai'schen Inseln,

von Dr. Heinrich Wawra.

Durch wiederholte Stürme arg geschädigt musste S. M. Fregatte „Donau" auf ihrer Reise um die Welt den Hafen von Honolulu aufsuchen, um hier die Havarien auszubessern. Vier Monate sollte die Reparatur dauern. Da durch diesen Zeitverlust Centralamerica für die Expedition verloren ging, so beschloss ich alles aufzubieten, um auf den hawaischen Inseln den Ausfall an botanischen Acquisitionen zu decken, die ich in den mittelamerikanischen Urwäldern zu machen hoffte.

Freilich schienen dafür die Chancen recht ungünstig; die Sandwich-Inseln waren nämlich schon von sehr vielen Sammlern, meist gründlichen Botanikern, von manchen (Gaudichaud) sogar zweimal besucht worden. Die Bearbeitung der heimgebrachten Sammlungen sollte jedoch darthun, dass für den Nachzügler noch genug übrig blieb, ja die Menge der neuen und sonst interessanten Arten, wie sich jetzt herausstellt, ist geradezu überraschend. Offenbar hatten die früheren Forscher — wohl in Folge ihres zu kurzen Verweilens auf den Inseln nur die nähere Umgebung des Haupthafens (Honolulu's) durchsucht (Chamisso, Menzies, Gaudichaud, Macrae, Lay und Collie, Meyer, Barclay, Nuttall, Remy — der letztere scheint am meisten gesammelt zu haben). Am gründlichsten mögen die Botaniker der Wilkes'schen Expedition (Brackenridge und Pickering) zu Werke

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03639-0515-8

gegangen sein; ihnen folgte Horace Mann, der (mit Brigham) in jüngster Zeit (1868) die Inseln durch ein volles Jahr bereiste. Mann, welcher die Flora der hawai'schen Inseln zum Gegenstand eines speciellen Studiums gemacht, hätte hier gewiss das Meiste geleistet, aber seine Kränklichkeit erlaubte ihm nicht die botan. Excursionen auf Punkte auszudehnen, welche, wie dies auf den Inseln zum grossentheil der Fall ist, nur mit äusserster Schwierigkeit zu erreichen sind; dennoch hat Mann mehr unternommen als seine Kräfte vertrugen und er starb — ein Opfer der Wissenschaft — im folgenden Jahr nach seiner Rückkehr von den Inseln.

In den vier Monaten (Ende Dezember 1869 bis 1. Mai 1870), während welcher die Fregatte vor Honolulu lag, bereiste ich die drei grösseren der hawai'schen Inseln (Oahu, Maui, Kouai); die grösste (Hawai) wollte ich zwar weniger im botan. Interesse als vielmehr desshalb besuchen, um den berühmten Krater zu sehen, doch ein böser Zufall vereitelte meine Absicht. Verhältnissmässig am längsten verweilte ich auf Kouai. — Dankend erwähne ich hier der freundlichen Unterstützung, welche meine Bestrebungen von Seite der auf den Inseln angesiedelten Ausländer (der Herren Wiedemann, Alexander, Green auf Maui — der Herren Krall, Bindt, Mac-Bryde, Knudson und Isenberg auf Kouai) erfuhren. In Honolulu hatte ich das Glück einen Fachmann, Dr. Hillebrand, kennen zu lernen, der, ein gründlicher Kenner des Landes und seiner Flora, mir mit Rath und That an die Hand ging.

Die Jahreszeit war in den zwei ersten Monaten für botan. Acquisitionen weniger günstig; erst der März brachte mehr Leben in die Vegetation, die dann im April zur vollen Entfaltung kam; der günstigste Monat für bot. Excursionen auf den Inseln ist entschieden der Mai, und wäre es mir vergönnt gewesen noch den Mai hier zuzubringen, so hätte die Ausbeute ohne Frage noch um vieles bedeutender ausfallen müssen; sie beträgt nahezu 800 Nummern (resp. Species).

In der Oestr. Botan. Zeitschrift (1872) wurde eine Schilderung der allgemeinen Vegetationsverhältnisse des Inselreichs versucht, — hier gebe ich die systematische Beschreibung der Pflanzenarten. Diese Arbeit dürfte an einiger Ungleichmässigkeit leiden und zwar in Folge der Umstände unter denen sie zu Stande kam. Als Marinenarzt stark in Anspruch genommen konnte ich die Arbeit so zu sagen blos sprungweise fortführen, je nach den unregelmässigen Mussestunden, welche mir der Dienst

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03639-0516-4

übrig liess; auch hielt mich mein Aufenthaltsort — Pola, viel zu entfernt von den zu solcher Beschäftigung nothwendigen Literatur- etc. Quellen [1]) und schliesslich konnten die in Pola niedergeschriebenen Notizen erst auf den atlantischen und oceanischen Traversaden während meiner zweiten Reise um die Welt zusammengestellt und zum Druck bereiter Text redigirt werden, ein Umstand, der mich gerade in dem wichtigsten Momente ohne alle liter. Hülfsmittel lässt.

In Folge dieser zweiten Reise musste die Arbeit eine Unterbrechung erleiden, doch verspreche ich selbe nach der Rückkunft sogleich wieder aufzunehmen, und da die hawai'schen Inseln abermals berührt werden sollen — vielleicht mit vervollständigtem Material fortzuführen und zu Ende zu bringen.

Newyork, 25. August 1872.

Dr. H. Wawra.

Loganiaceae.

Labordea tinifolia Gray Proc. Am. Ac. V. 322.

Oahu 2283.

Labordea pallida Mann. Enum. Haw. Pl. 196.

Foliis subtus glabris pallidisque, corollae lobis extus glabris, ramis alato-quadrangularibus cortice lucido.

Kauai, Waialeale 2200 a.

Gray scheint diese Pflanze unter *L. fagraeoidea* einzubegreifen. Mann trennt sie von der letzteren und wie aus den vorliegenden Exemplaren ersichtlich mit vollem Recht, nur sind die von ihm angegebenen Unterscheidungsmerkmale weniger hervorstechend, und das wichtigste — die geflügelten Aeste — wird gar nicht erwähnt. Es wäre somit noch immer möglich, dass unsere Pflanze weder zu *L. fagraeoidea* noch zu *L. pallida* gehört, und für sich eine eigene Species repräsentirt.

1) Herrn Regierungsrath Dr. Fenzel's freundlicher Intervention verdanke ich den Besitz wenigstens der wichtigsten Werke über die botan. Literatur für die hawaischen Inseln:

Gray: United States South Pacific Exploring Expedition, Polypetalae; und einige der Monopetalen-Familien in: Procedings of the american Academie of Arts and Sciences vol. VI und V. — Gaudichaud: Botanique du Voyage de l'Uranie (C. P. Freycinet), und Gaudichaud: Botanique du Voyage de la Bonite. — Chamisso in: Linnaea I und IV. — Hooker and Arnatt: Voyage of the Blossam. — Meyer in: Nov. Act. Acad. Caes. Leop. Carol. Nat. Cur. 1843. — Horace Mann: Enumeration of the Hawaiian Plants.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03639-0517-0

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): Wawra Heinrich

Artikel/Article: Beiträge zur Flora der Hawai'schen Inseln 513-515